



GLENOWELL CZ s.r.o.  
Na Truhlářce 2000/33, CZ – 180 00 Praha 8  
Tel: +420 775 256 912  
e-mail: [info@glenowell.cz](mailto:info@glenowell.cz)  
[www.glenowell.cz](http://www.glenowell.cz)

# **BEDIENUNGSANWEISUNG UND MONTAGEVORSCHRIFTEN**

**Förderband**

GLENOWELL CZ s.r.o.  
Na Truhlářce 2000/33  
CZ – 180 00 Praha 8



GLENOWELL CZ s.r.o.  
Na Truhlářce 2000/33, CZ – 180 00 Praha 8  
**Tel: +420 775 256 912**  
**e-mail: [info@glenowell.cz](mailto:info@glenowell.cz)**  
**[www.glenowell.cz](http://www.glenowell.cz)**

Werter Kunde,

*Das Förderband ist im Hinblick auf seine leichte Konstruktion in leichtere Betriebe zum Transport von lockeren und kleinen Stückmaterialen bestimmt. Seine Anwendung findet er in der Industrie, Landwirtschafts- und Bearbeitungsbetrieben, beim Transport von Landwirtschaftsprodukten, z. B. von Kartoffeln, Getreide, Gemüse usw.*

Das Förderband ist für seine Benutzung in der Zusammenstellung von technologischen Strassen mit einem Vorteil der Anpassung von Ausführung (Breite, Länge, Leistung) der Anforderungen des Betriebes geeignet.

Die Förderbänder entsprechen den geltenden Arbeitssicherheitsbestimmungen. Bei im Zusammenhang mit unseren Erzeugnissen auftretenden Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Vertriebsabteilung unter folgender Adresse:

GLENOWELL CZ s.r.o.  
Na Truhlářce 2000/33  
CZ – 180 00 Praha 8

Tel: **+420 775 256 912**

## 1. Allgemeine Informationen

Konstruktion des Förderbands geht von langjährigen Erfahrungen und einer Beglaubigung im Betrieb aus.

Die für die Fertigung angewendeten Materialien sind der gewährleistenden Qualität und entsprechen der Spezifikation von Fertigungsdokumentation. Jedes Erzeugnis wird laut der beglaubigten technischen Unterlagen gefertigt und überprüft.

Benutzer und Bedienung sind gepflichtet, die Bedienanweisung vor dem Arbeitsbeginn anständig kennenzulernen. Sie enthält wichtige Informationen über Arbeitsschutz, Montage, Bedienung, Wartung und es ist notwendig, sie für einen Bestandteil der Anlage zu halten. Störungsfreie Arbeit mit der Maschine und ihre Lebensdauer sind in beträchtlichem Mass von ihrer richtigen und sorgfältigen Wartung abhängig.

Falls Sie einige Informationen in der Bedienanweisung nicht verstehen, wenden Sie sich an den Maschinenhersteller. Wir empfehlen Ihnen, nach der Ergänzung der Angaben über den Maschinekauf, eine Kopie der Bedienanweisung auszufertigen und den Original für einen Fall der Verlust oder Beschädigung sorgfältig aufzubewahren.

***Bei der Arbeit richten Sie sich nach der Sicherheitsinstruktionen, um die Gefahr der Verletzung Ihrer eigenen Person oder Personen in der Umgebung zu vermeiden.***

***Diese Instruktionen sind in der Bedienanweisung mit diesem warnenden Sicherheitssymbol bezeichnet.***



**Wenn Sie in der Bedienanweisung dieses Symbol sehen werden, lesen Sie sorgfältig folgende Mitteilung.**

### 1.1 Sicherheitshinweise

**Vor Montage und Betriebnahme ist die Bedienungsanleitung mit ihren Sicherheitshinweisen zu lesen und zu beachten! Die Montage muss den geltenden Normen entsprechen. Halten Sie den Schutz gegen einen Unfall durch elektrischen Strom ein und beachten Sie auf Personalqualifikation für Bedienung, Wartung und Installation des Förderbandes.**



#### Personalqualifikation und –Schulung

Das Personal für Bedienung, Wartung und Installation muss die entsprechende Qualifikation für diese Arbeiten aufweisen. Verantwortungsbereich, Zuständigkeit und Überwachung des Personals müssen durch den Betreiber genau geregelt sein. Liegen bei dem Personal nicht die notwendigen Kenntnisse vor, so ist dieses zu schulen und zu unterweisen. Dies kann, falls erforderlich, im Auftrag des Betreibers der Maschine durch den Hersteller/Lieferer erfolgen.



### **Gefahren bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise**

Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann sowohl eine Gefährdung für Personen als auch für die Maschine zur Folge haben. Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise kann zum Verlust jeglicher Schadenersatzansprüche führen.



### **Sicherheitshinweise für Wartungs- und Montagearbeiten**

Der Betreiber hat dafür zu sorgen, dass alle Wartungs- und Montagearbeiten von autorisiertem und qualifiziertem Fachpersonal ausgeführt werden, das sich durch eingehendes Studium der Bedienungsanleitung ausreichend informiert hat. Grundsätzlich sind Arbeiten an der Maschine nur im ausgeschaltetem Zustand durchzuführen. Die in der Bedienungsanleitung beschriebene Vorgehensweise zum Stillsetzen der Maschine muss unbedingt eingehalten werden.



### **Eigenmächtiger Umbau und Ersatzteilherstellung**

Umbau oder Veränderung der Elektrik/Maschine sind nur nach Absprache mit dem Hersteller zulässig. Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör dienen der Sicherheit. Die Anwendung anderer Teile kann die Haftung für die daraus entstehenden Folgen aufheben.



### **Unzulässige Betriebsweisen**

Die Betriebssicherheit der gelieferten Maschine ist nur bei bestimmungsgemäßer Verwendung entsprechend Abschnitt 1.1 der Bedienungsanweisung gewährleistet.



### **Arbeitssicherheitssymbol**

Dieses Symbol finden Sie bei allen Arbeitssicherheitshinweisen in dieser Bedienungsanleitung (BA), bei denen Gefahr für Leib und Leben von Personen besteht. Beachten Sie diese Hinweise und verhalten Sie sich in diesen Fällen besonders vorsichtig. Geben Sie alle Arbeitssicherheitshinweise auch an andere Benutzer weiter.



### **Warnung vor Spannung**

Dieses Symbol steht an allen Stellen, wo besondere Vorsicht wegen auftretender oder anstehender Spannung geboten ist und besondere Vorsichtsmaßnahmen getroffen werden müssen. Grundsätzlich ist bei Arbeiten an der Elektrik das Gerät vom Netz zu trennen.



### Achtung-Hinweis

Dieser Hinweis steht an allen Stellen dieser BA, die besonders zu beachten sind, damit die Richtlinien, Vorschriften, Hinweise und der richtige Ablauf der Arbeiten eingehalten, sowie eine Beschädigung der Elektrik und /oder Maschine verhindert wird.

## 1.2 Sicherheitsvorschriften

- Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten am Förderband sowie eine Standortveränderung durch Schwenken oder Verschieben dürfen nur im stromlosen Zustand durchgeführt werden (Netzstecker ziehen !!).
- Das Transportieren des Förderbandes darf nur in Tiefstellung vorgenommen werden.
- Das Betreten und Übersteigen des Förderers ist während des Betriebes verboten.
- Alle zur Wartung, Reinigung oder Reparatur abgenommenen Schutz- bzw. Sicherheitseinrichtungen müssen unverzüglich nach Beendigung dieser Arbeiten wieder angebracht werden.
- Beim Verfahren und Schwenken auf elektrische Leitungen achten.
- Beim Verfahren, Schwenken und Betreiben darf sich niemand an das Förderband hängen oder mitfahren.

## 2. Technische Hauptdaten

Benennung	Förderband						
Typ	DP						
Gurtbreite (mm)	300	400	500	650	800	1000	1200 1600
Länge des Förderers (m)	2-32	2-70	2-70	2-62	2-24	4-30	4-30
*Leistung des Förderers (t.hod <sup>-1</sup> )	18	22	30	40	60	60	60
*Antriebsleistung (kW)	0,75-2,2	0,75-8,0	0,75-8,0	0,75-8,0	0,75-8,0	0,75-8,0	0,75-8,0
Neigung des Förderbands	Glattgurt max. 20 % Stollengurt max. 50 %						
*Geschwindigkeit des Gurtes	Standard 0,8 m.s <sup>-1</sup> wählbare Antriebe nach dem Typ bis 1,6 m.s <sup>-1</sup>						
Spannungsnetz	lt. Bedienungsanweisung des Getriebemotors						
Schutzart	lt. Bedienungsanweisung des Getriebemotors						

## 3. Verwendung

Die in der Bedienungsanleitung aufgezeigte Verwendung der Maschine dient ausschließlich zum Transportieren von Stück- und Schüttgütern. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung

gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Installationsbedingungen.

Die Maschine darf nur von Personen genutzt, gewartet und instandgesetzt werden, die hiermit vertraut und über die möglichen Gefahren unterrichtet sind. Führen Sie nie eigenmächtige Änderungen durch. Andernfalls entfällt jegliche Haftung und daraus resultierende Schäden.

**Konstruktionsänderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung ohne Änderung der Bedienungsanleitung bleiben vorbehalten.**

Im einzelnen kann Nichtbeachtung beispielsweise folgende Gefährdung nach sich ziehen:

- **Versagen wichtiger Funktionen der Steuerung/Maschine**
- **Gefährdung von Personen durch elektrische und/oder mechanische Einwirkungen**



#### **Sicherheitsrelevante Vorschriften**

Bei der Inbetriebnahme, Wartung und Prüfung der Steuerung/Maschine müssen die für den speziellen Einsatzfall gültigen Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften beachtet werden. Der Betreiber muss die zugehörigen, gültigen Vorschriften beachten.



#### **Sicherheitshinweise für den Betreiber/Bediener**

- Berührungsschutz für sich bewegende Teile darf bei sich in Betrieb befindlicher Maschine nicht entfernt werden.
- Gefährdungen durch elektrische Energie sind auszuschließen

## **4. Montage**

Die Montage darf nur von Personen gemacht, die hiermit vertraut und über die möglichen Gefahren unterrichtet sind. Führen Sie nie eigenmächtige Änderungen durch. Andernfalls entfallen jegliche Haftung und daraus resultierende Schäden.

**Konstruktionsänderungen im Rahmen der technischen Weiterentwicklung ohne Änderung der Montages Anleitung bleiben vorbehalten.**

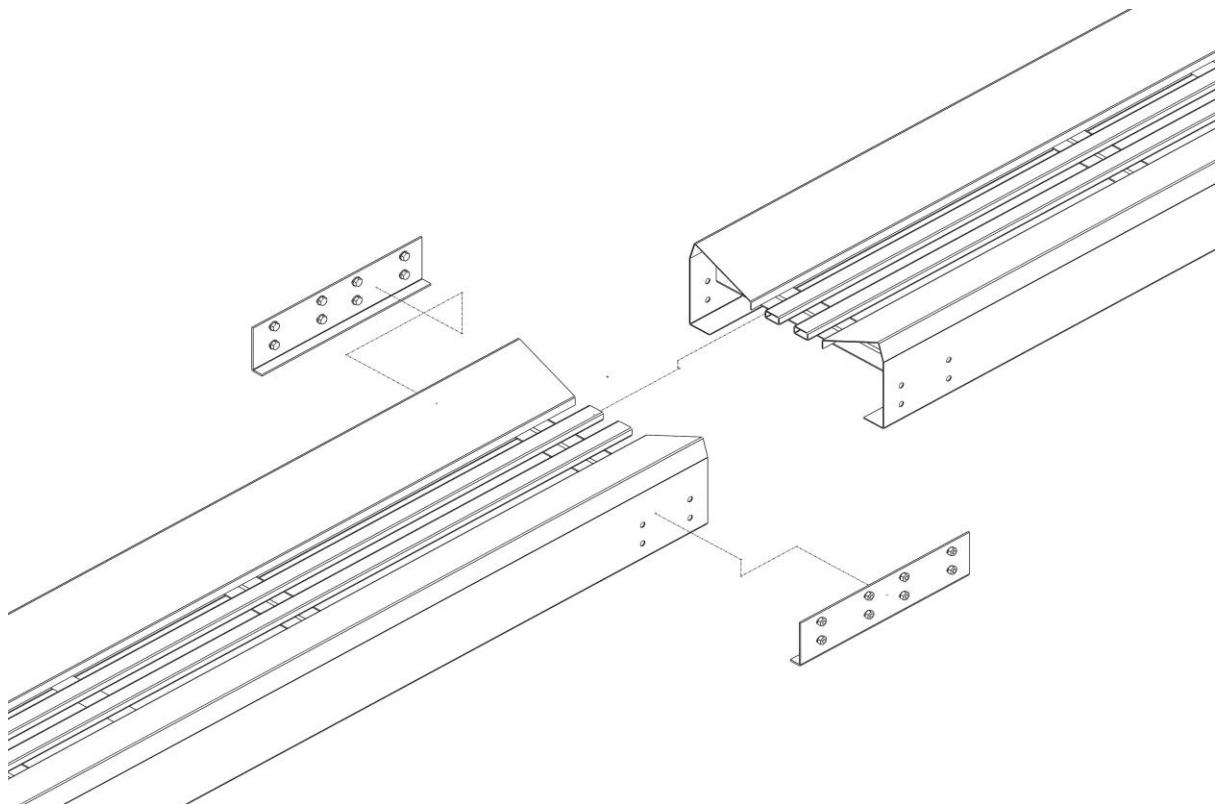
### **4.1 Montages Anleitung**

1. Verbinden der Sektionen
2. Aufsetzen der Spannungseinheit
3. Detail der Spannungseinheit
4. Aufsetzen der Antriebseinheit
5. Detail der Antriebseinheit
6. Unterbandrolle
7. Aussendoppelabstreifer
8. Detail des Aussendoppelabstreifers
9. SI + Sperre
10. Detail der Sperren

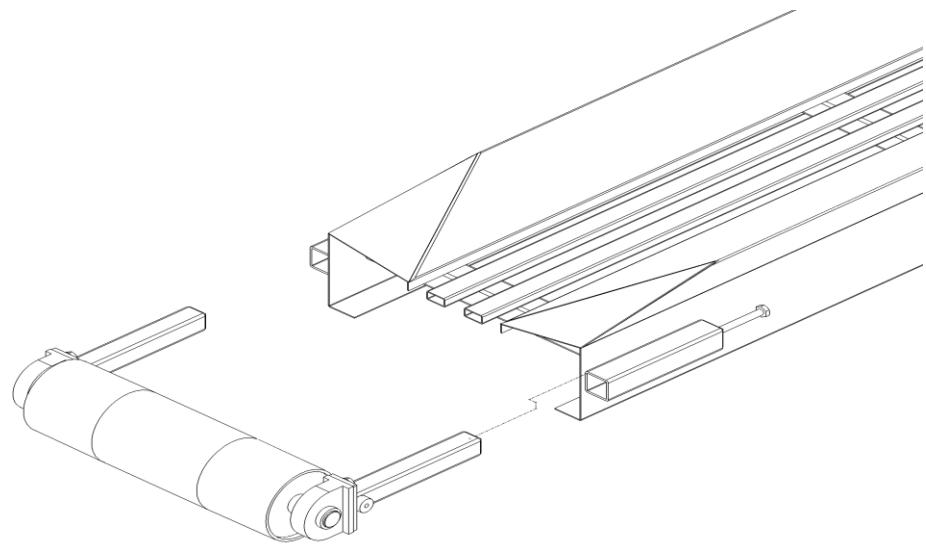
11. Einlauftrichter + S1
12. Detail des Trichters
13. Auslauftrichter
14. Detail des Auslauftrichters
15. Dach + Unterbandabdeckung
16. Detail des Dachs
17. Stützen
18. Detail der Stützen
19. Zusammenstellung des Forderbandes

## 4.2 Bildbeilage zur Montage

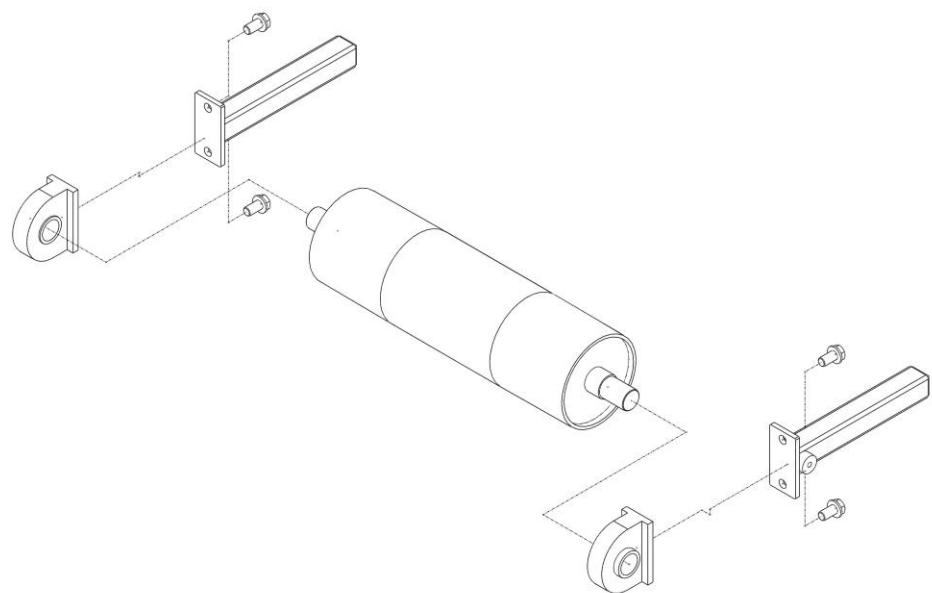
1. Verbinden der Sektionen



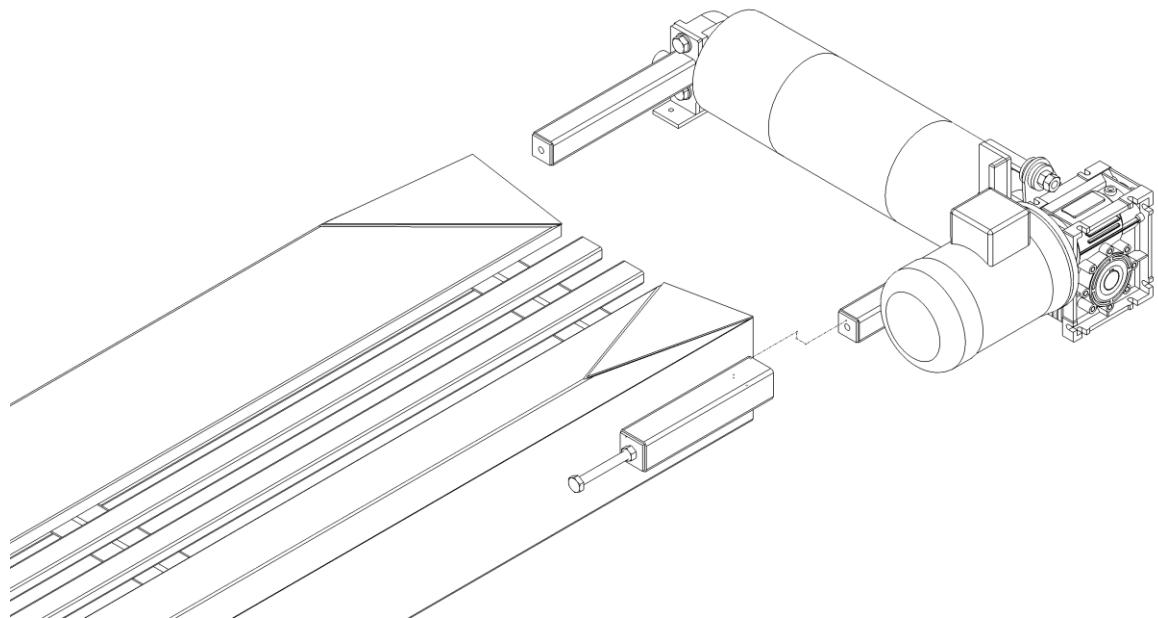
2. Aufsetzen der Spannungseinheit



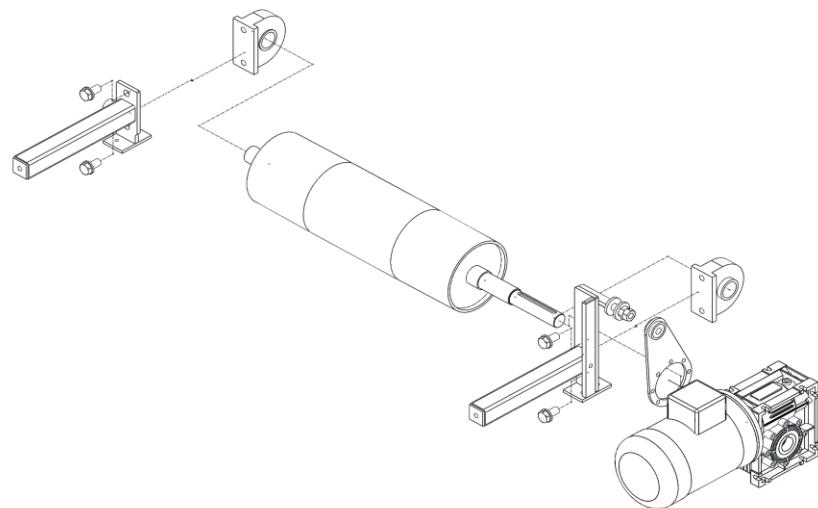
3. Detail der Spannungseinheit



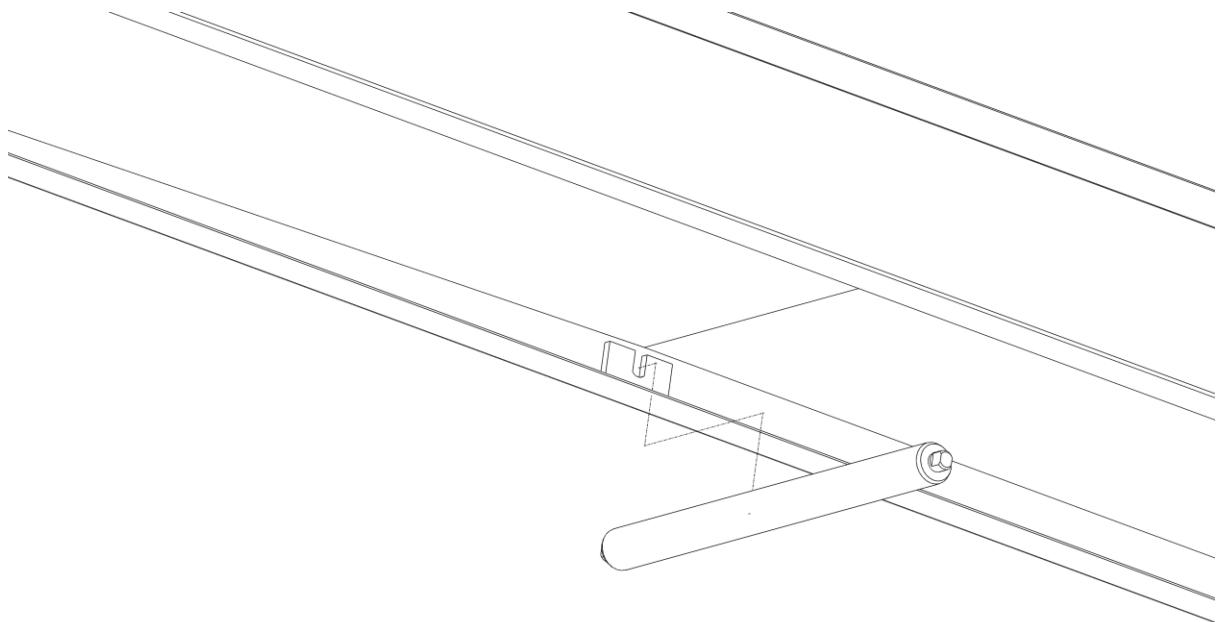
4. Aufsetzen der Antriebseinheit



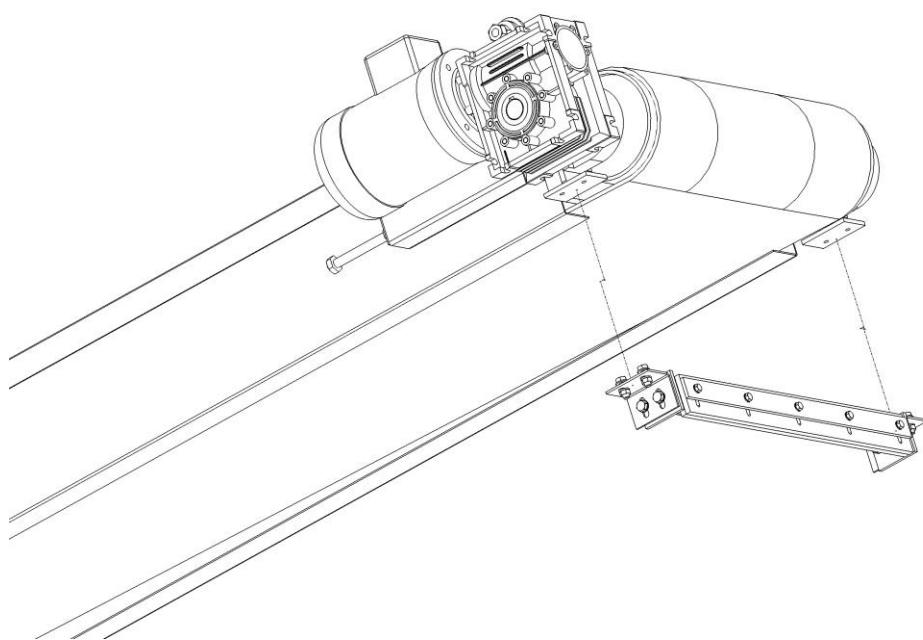
5. Detail der Antriebseinheit



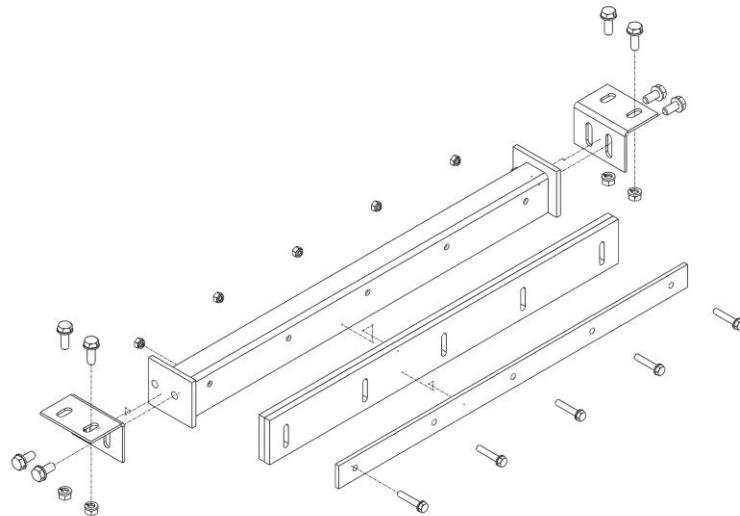
6. Unterbandrolle



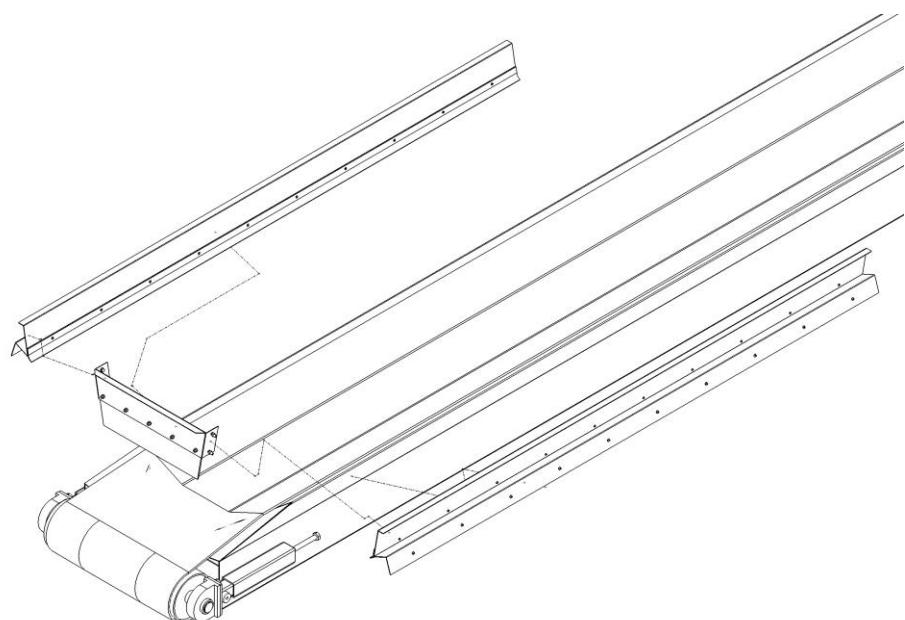
7. Aussendoppelabstreifer



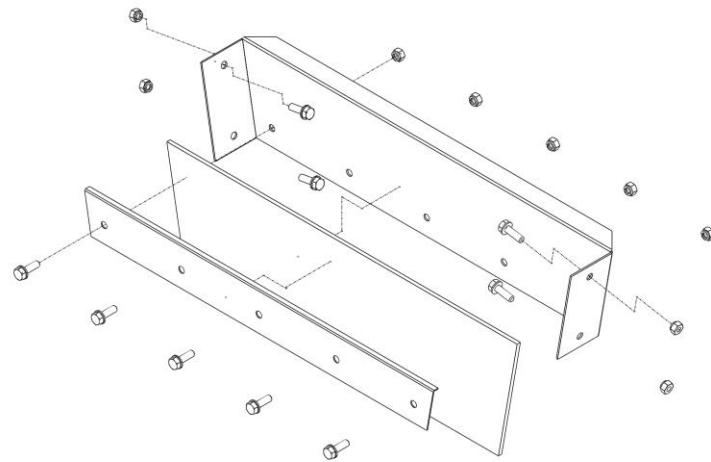
8. Detail des Aussendoppelabstreifers



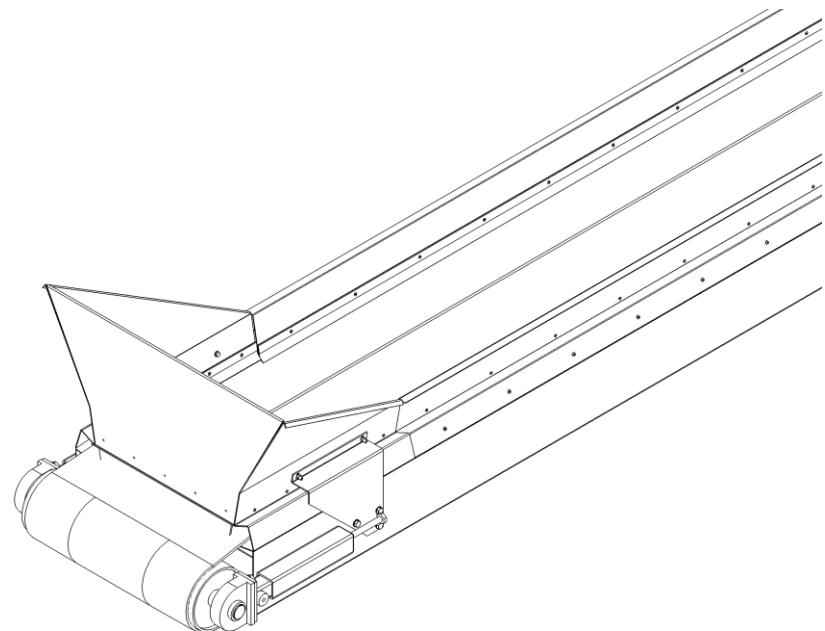
9. Sl + Sperre



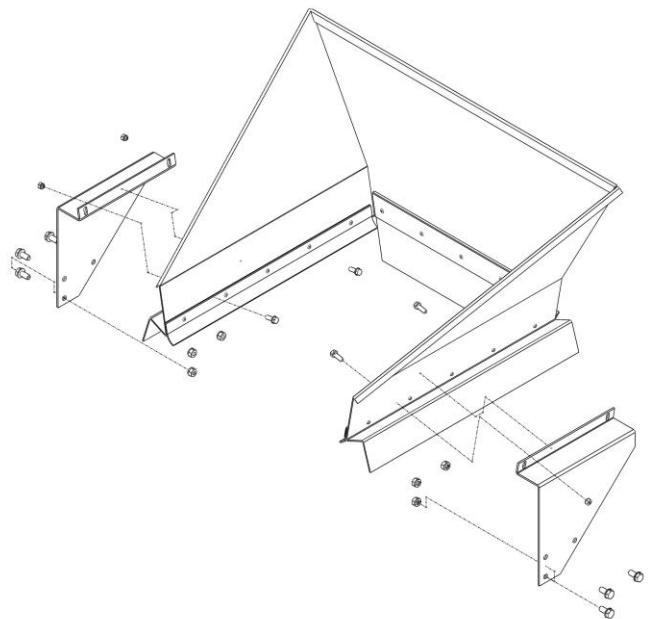
10. Detail der Sperren



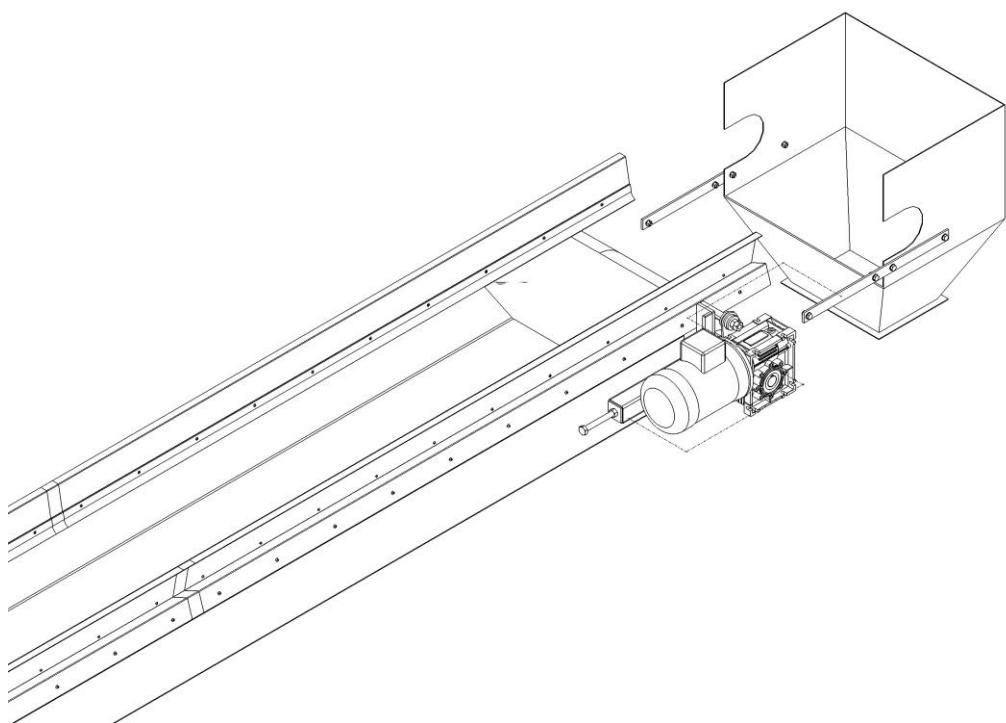
11. Einlauftrichter + Sl



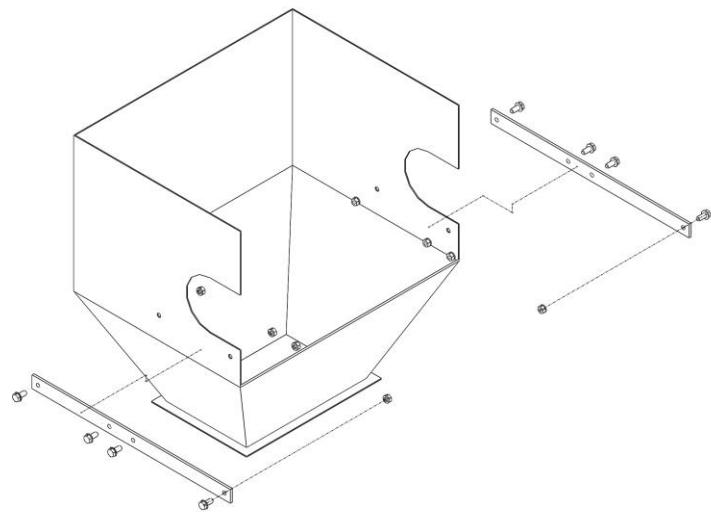
12. Detail des Trichters



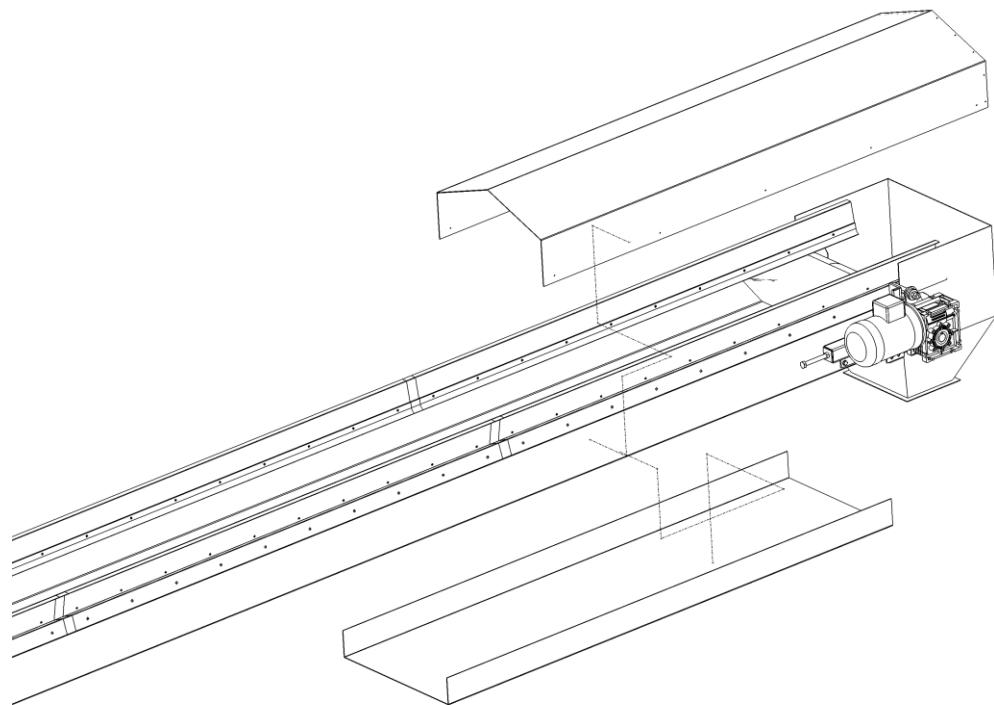
13. Auslauftrichter



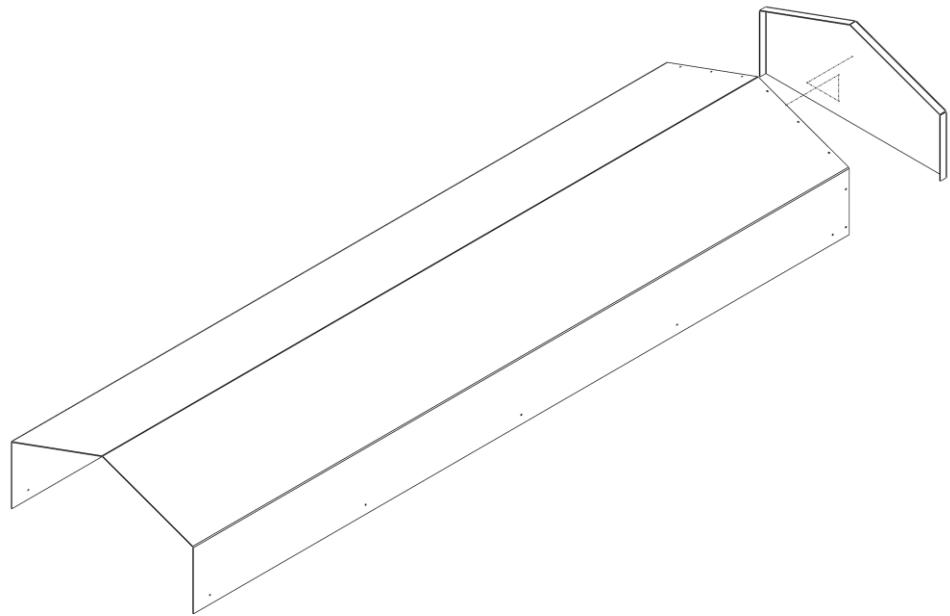
14. Detail des Auslauftrichters



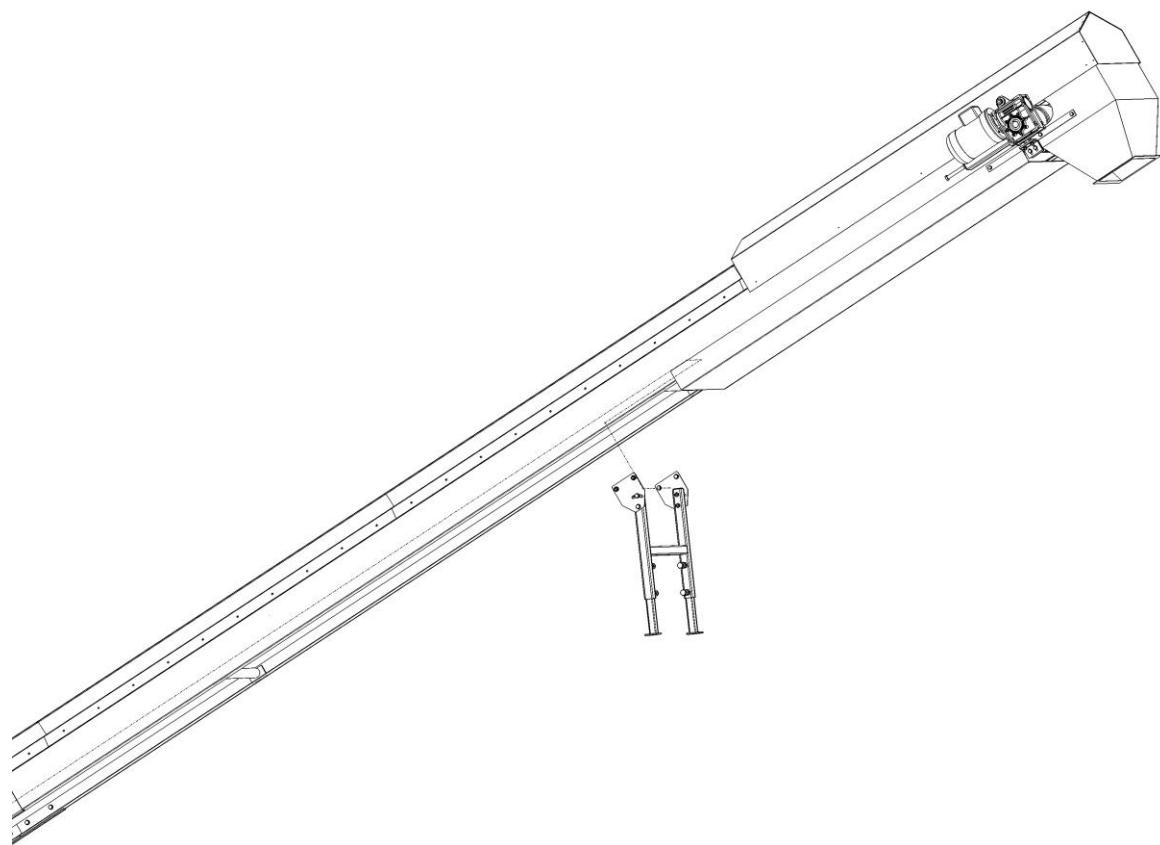
15. Dach + Unterbandabdekung



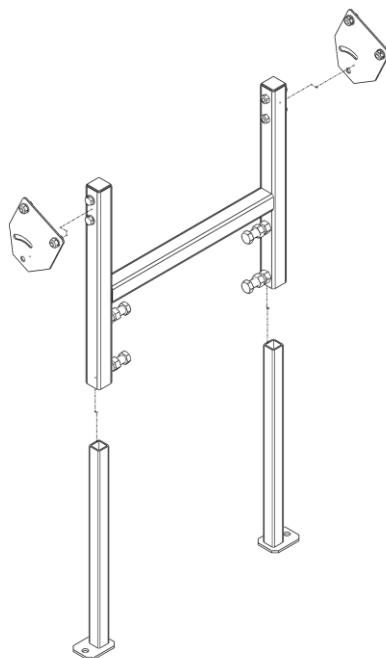
16. Detail des Dachs



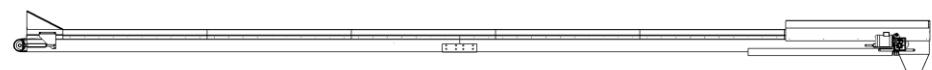
17. Stützen



18. Detail der Stützen



19. Zusammenstellung des Forderbandes



## 5. Inbetriebnahme

Der Förderer ist projektgerecht und standfest aufzustellen. Es muss gegen Verschieben gesichert sein. Bei stationären Förderbändern ist der elektrische Anschluss durch einen Fachmann vorzunehmen. Der Gurt muss ordentlich gespannt werden. Nach Einschalten des Förderers ist Laufrichtung, Gurtlauf- und Spannung gründlich zu prüfen und den Gurt einzuregulieren. Bei Knickförderern ist den Gurtlauf im Knick zu kontrollieren und die Druckrollen ordentlich einzustellen. Die Laufrichtung ggf. durch Phasenwender oder Umpolen ändern.

Letzteres darf nur von einem Fachmann durchgeführt werden. Bei fahrbaren Bandanlagen ist die Anhängekupplung vor dem Aufdrehen des Förderers abzunehmen bzw. soweit vorgesehen, seitlich wegzuschwenken. Beim Wiederaufbau bzw. Zurückschwenken müssen Steckbolzen wieder mittels Sicherungssteckern gesichert werden. Bei Förderern mit Frequenzsteuerung ist die Bedienungsanleitung des Herstellers für den Frequenzumrichter zu beachten!

Bei Manipulation, Inbetriebnahme sind die Vorschriften vom Hersteller bzw. vom Unterlieferant einzuhalten.

Der Betreiber sichert die Dokumentation der Inbetriebnahme, die Wartungsdokumentation im Zusammenhang mit den Anforderungen vom Hersteller, bzw. Unterlieferant.

## 6. Wartung

**Achtung!** Bei allen Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten muss der Förderer abgeschaltet und in stromlosen Zustand gebracht werden (Netzstecker ziehen).

**Bei neuen Förderern sind nach 5 Betriebsstunden, weiter regelmässig je nach 100 Betriebsstunden nachfolgende Arbeiten durchzuführen. Über die durchgeführte Wartung ist eine Dokumentation zu führen.**

- Alle Schraubverbindungen sind auf festen Sitz zu überprüfen und ggf. nachzuziehen
- Alle Kugellager sind mit Dauerschmierung zu versehen und dadurch wartungsfrei
- Bei Antrieb durch Getriebemotor sind jeweils die Wartungsvorschriften der Motorenhersteller zu beachten.
- Gurtlauf und –Spannung überprüfen und, falls erforderlich, nachregulieren und Gurt, wenn notwendig, Nachspannen, justieren.
- Bei Förderern mit Fahrgestell dürfen an der Winde und Sicherheitskurbel, Bremsbacken u.dgl. auf keinen Fall geölt oder gefettet werden.
- Bei Knickförderer den Gurtlauf im Knick zu kontrollieren und eventuell durch Druckrollen nachregulieren.

## **7. Antrieb über Aufsteckgetriebemotor**

Antriebe dieser Art sind vorwiegend wartungsfrei. Die mitgelieferte Einbau-, Bedien- und Wartungsanleitung ist zu beachten.

**NACH BEENDIGUNG DER ARBEITEN ALLE GELÖSTEN  
SCHRAUBEN WIEDER FESTZIEHEN**

## **8. Einregulieren des Gurtes**

Der Fördergurt darf nur bei laufendem Förderer einreguliert werden. Zuerst sollte er bei unbelastetem Förderer reguliert werden. Nach dem Einjustieren sind alle gelockerten Schrauben und Muttern wieder fest anzuziehen.

Einregulieren des Gurtes ist immer notwendig nach längerem Abschalten vom Förderband oder nach erheblichen Temperaturänderungen.

## **9. Garantiebedingungen**

Der Hersteller gewährt an die Maschine eine Garantie von 6 Monaten ab Inbetriebnahmedatum, max. aber 12 Monate ab Lieferungsdatum, wenn es durch den Vertrag keine längere Frist festgelegt wird.

Wenn das Erzeugniss in Widerspruch mit seiner Bestimmung benutzt und seine Bedienung und Wartung nicht ordentlich durchgeführt werden, ist es für den Hersteller ein Grund zur Aufhebung von Garantiebedingungen.

Garantie erledigt der Lieferant:

**GLENOWELL CZ s.r.o.  
Na Truhlářce 2000/33  
CZ – 180 00 Praha 8**

**Tel.: 00420 / 775 256 912**

## 10. Mögliche Probleme, Ursachen und Beseitigung

Problem	Ursache	Beseitigungsweise
Der Gurt läuft auf eine Seite	Ungleichmässige Gurtausziehung	Gurteinlauf auf der Antriebs- und Spannstation justieren
Ungewöhnliches Geräusch vom Getriebe	a) Fremdkörper im Öl b) mangelhaftes Lager c) beschädigte Verzahnung	a) Öl austauschen b) Service c) Service
Öl fließt aus Getriebe	a) fehlerhafte Dichtung b) Getriebe wird nicht entlüftet c) viel Öl	a) Service b) Getriebe ablüften c) Ölmenge zu regeln
Antriebswelle des Getriebes dreht sich nicht, obwohl Motor läuft	Verbindung der Wellenladung unterbrochen	Service
Förderband ist stehen geblieben	a) loser Gurt b) Überlastung des Förderbandes (Strommschutz ausgesprungen)	a) Gurtspannung justieren b) Förderband nicht überlasten, Materialhöhe/Leistung verringern

## 11. Ersatzteile

Bei einer Bestellung von Teilen führen Sie bitte an:

- **Herstellungsnummer**
- Typ des Erzeugnisses
- Ausführung des Erzeugnisses: Breite, Länge, Antrieb, Gurtart
- Vertragsnummer
- Lieferungsdatum des Produkts
- Ersatzteil

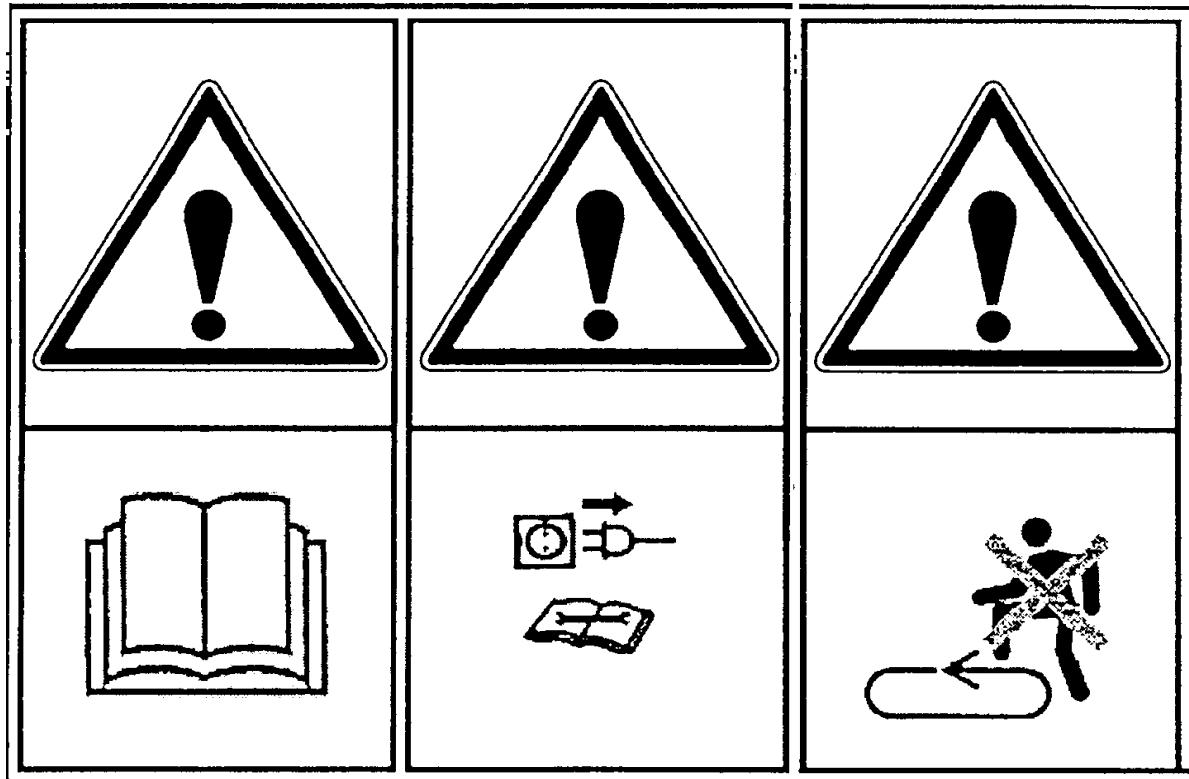
## 12. Angewendete Sicherheitspiktogramme

Hinweis

*Jeder Benutzer ist gepflichtet, die Piktogramme lesbar zu halten und im Falle ihrer Beschädigung ihrer Austausch zu sichern.*

Piktogramme befestigen Sie nach der Montage an sichtbare Stellen aus der Zugangsrichtung.

Angewendete Piktogramme und ihre Bedeutung



Vor dem Einschalten ist die Bedienungsanweisung gründlich zu lesen.

Vor der Reparatur, Verstellung oder Wartung schalten Sie die Maschine von elektrischen Energie aus und verfahren Sie nach der Bedienungsanweisung.

Betreten Sie auf die bewegenden Teile nicht ein.